

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung des Ruderverein EMSCHER
Wanne-Eickel-Herten e.V. am 24. März 2019

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Herr Dr. Hans-Joachim Siering eröffnete die Jahreshauptversammlung des RVE für den Berichtszeitraum 2018 und begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Herrn Manfred Kruse und die Ehrenmitglieder Herrn Bernd Heidicker, Frau Christa Kleversaat, Herrn Fritz Merle und Herrn Karl-Heinz Wick.

Herr Dr. Siering stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung der Satzung entsprechend form- und fristgerecht einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Ebenso gab es aus der Versammlung keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

Herr Dr. Siering schlug Frau Christa Kleversaat zur Führung des Protokolls vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Frau Kleversaat wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Ein Verlesen des Protokolls über den Berichtszeitraum 2017 wurde von der Versammlung nicht gewünscht. Das Protokoll wurde im Internet veröffentlicht und in wesentlichen Teilen in der Vereinszeitschrift Regatta zur Kenntnis gebracht. Zudem lag das Protokoll zur Einsichtnahme aus.

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an die verstorbenen Ruderkameraden:

Am 28. April 2018 verstarb unser Ruderkamerad Herr Siegfried Tennig im Alter von 77 Jahren. Leider konnten wir Siegfried Tennig beim Anrudern 2018 nicht mehr für seine außergewöhnlich lange Mitgliedschaft ehren. Bereits im Februar 1958 wurde er Mitglied und war so über 60 lange Jahre dem RVE verbunden.

Wir danken ihm für seine Treue, Verbundenheit und damit auch Unterstützung.

Mit großer Trauer erfüllte uns auch der Tod von Herrn Dr. Johannes Baumann, der nach langer Krankheit am 18. Mai 2018 im Alter von 85 Jahren verstarb. In den Jahren 1976 bis 1983 war er als 2. Vorsitzender mit verantwortlich für die Geschicke des RVE. Mit seiner offenen Art, seiner Beharrlichkeit, seinem Weitblick gemischt mit viel Humor hat er vieles bewegt. Der RVE hat ihm mit der Ernennung zum Ehrenmitglied seinen Dank ausgesprochen.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand blieb Dr. Johannes Baumann mit dem RVE verbunden und hat weiterhin mit Rat und Tat geholfen.

Auch Johannes Baumann sagen wir herzlich DANKE für alles, was der RVE durch ihn erfahren durfte.

Den Toten gebührt unser besonderes Gedenken.

Übergehend zum Tagesordnungspunkt 4 (Bericht des Vorsitzenden) zeigte Herr Dr. Siering eine Grafik mit der Altersstruktur der Vereinsmitglieder zum Stichtag 01.01.2019:

Altersklasse	Männlich	Weiblich	Gesamt
Bis 6 Jahre	2	1	3
7 bis 14 Jahre	4	5	9
15 bis 18 Jahre	7	9	16
19 bis 26 Jahre	16	9	25
27 bis 40 Jahre	28	17	45
Über 60 Jahre	71	19	90
Gesamt	184	76	260
Firmen			14

Am Beginn des Jahres 2019 hatte der RVE 260 Mitglieder. Der Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5 Mitglieder vermindert.

Sorgen – so Herr Dr. Siering – macht nach wie vor der zu geringe Anteil von Jugendlichen und Kindern mit 11 % der Gesamtmitgliederzahl gegenüber 18 % des Durchschnitts in den DRV-Vereinen.

Im Berichtszeitraum fanden 14 Vorstandssitzungen statt. Die Verwaltungsratsmitglieder wurden ihren Aufgabenbereichen entsprechend angesprochen und eingebunden. Die Jahreshauptversammlung des DRV, der Verbandstag des NWRV sowie die Jahreshauptversammlung des Stadtsporthundes Herne wurden von Mitgliedern des Vorstandes besucht.

Nicht ganz erfreulich war der Arbeitseifer der 181 Mitglieder, die vom Alter her dazu verpflichtet sind. Von 905 zu erbringenden Stunden wurden nur 794 Stunden, d.h. 88 % wirklich geleistet. Mitglieder im Alter von 16 bis 65 Jahren waren zu einer Ableistung von Arbeitsstunden verpflichtet – 73 Mitglieder haben diesen Arbeitseinsatz nicht erbracht.

Aber auch in 2018 war wieder Verlass auf die „älteren“ Vereinsmitglieder, so dass insgesamt 1.178 Arbeitsstunden geleistet wurden.

Ganz sicher werden auch in 2019 wieder viele helfende Hände für die Pflege unserer Anlagen und Ausrichtung von Veranstaltungen gebraucht. Herr Dr. Siering bat die Pflichtstundenpflichtigen nicht erst zum Jahresende an diese „Pflicht“ zu denken.

Das Grundstück „Unser Fritz“ konnte im Mai 2018 für 52.600 € verkauft werden, was für den RVE einen Gewinn von rd. 42.000 € bedeutet.

Für die Fitnessräume wurden zwei neue Ruder-Ergometer und ein Ergo-Fahrrad gekauft.

Beim Anrudern konnten die Einer MÖVE und LIBELLE sowie ein Zweier LONDON getauft werden.

Ein gebrauchter 15-PS-Motor für das Motorboot wurde angeschafft.

Der nunmehr 13. Herner Rudertag war wieder ein voller Erfolg. An den Start gingen 37 Boote. Ein großes „DANKE“ richtete Herr Dr. Siering an die ca. 60 Personen umfassende Helferschar.

Das Angebot, nach dem Rudertag bis zur Umstellung auf die Winterzeit kostenlos an einem Rudertraining teilzunehmen, wurde von 11 Personen angenommen, die dann auch

Freude am Rudersport gefunden haben. Das gibt Hoffnung, eine gewisse Nachhaltigkeit zu erzielen.

Für den 14. Herner Rudertag am 21. Sept. 2019 hofft Herr Dr. Siering wieder auf rege Beteiligung und Helfer für Planung, Vorbereitung und Durchführung.

Vor dem Rudertag erschien wieder unser Vereinsjournal REGATTA mit den Regatta-modalitäten. Herr Dr. Siering richtete seinen Dank an alle Firmen, die durch die Aufgabe eines Inserates zur Finanzierung beigetragen haben und an alle, die mit ihren Beiträgen unsere Vereinszeitung belebt haben.

Die bewährten Veranstaltungen fanden auch in 2018 wieder statt:

Neujahrsempfang mit Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen u. Sportler

5. Ergo-Vereinscup

Besuch beim RV Gelsenkirchen am Karfreitag

Osterfeuer

Anrudern

Verschiedene Trainingslager der Kinder und Junioren

Wanderfahrten der Breitensportler und ehemaligen Rennruderer

13. Herner Rudertag

Vereinsabende

Grünkohlessen

Jahresabschluss-Rudern mit Frühstück

Herrenabend

Feuerzangenbowle

Melanie Schulze hat nach einigen Jahren intensiven Einsatzes die Betreuung der Kinderabteilung beendet. Hier dankte Herr Dr. Siering Melanie Schulze für ihren großartigen Einsatz. Er ist dankbar, dass Carly Abbenhaus und Lukas Lux diese Aufgabe übernommen haben.

Carly Abbenhaus und Farina Popp haben – um Nachwuchs für die Kinderabteilung zu gewinnen – vom 20. bis 24. August 2018 einen Ferien-Ruderkurs am Bootshaus durchgeführt, der von ca. 20 Kindern mit Begeisterung aufgenommen wurde. Damit konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden.

Unter großem personellen Einsatz wurden in der Woche vor den großen Ferien einige Projektstage mit Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums durchgeführt. Trotz des erheblichen Einsatzes konnte für das Vereinstraining nachhaltig niemand gewonnen werden.

Der Kontakt mit dem Gymnasium Wanne – wonach Schüler im Rahmen einer Schul-AG am Kindertraining teilnehmen konnten – brachte nur einen Ruderer in die Kinderabteilung.

Carly Abbenhaus und Lukas Lux ziehen mit großem persönlichen Einsatz durch Recklinghäuser Gymnasien, um pro Tag mit ca. 100 Schüler das Rudern auf Ergometern zu proben.

Zu welchem Erfolg ein solches Projekt führt, muss noch abgewartet werden.

Ein neuer Rasenmäher wurde für 1.500 € gekauft. Den Rasen auf der Böschung sollen in 2019 wieder Schafe kurz halten. Mit dem bereits gekauften Zaun werden die Flächen eingegrenzt.

Im Herbst hatten sich vor allem im Eingangsbereich der großen Bootshalle wieder neue Risse gezeigt. Die Firma Nolte hat im Rahmen einer einfachen und kostengünstigen Lösung die Tür einen halben Meter nach innen versetzt.

Seit dem 1. Januar 2019 wurde eine neue Reinigungskraft für die Umkleiden und Fitnessräume gefunden.

Wie in der Jahreshauptversammlung 2018 beschlossen, wurde der Beitrag für passive Mitglieder bis zum Alter von 18 Jahren auf 15,00 €/Jahr gesenkt.

Am 25. Mai 2018 trat die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Vereinsmitglieder wurden durch Rundschreiben informiert.

Zu dem Bericht von Herrn Dr. Siering kamen aus der Versammlung keine weiteren Fragen.

Zum Tagesordnungspunkt 5 – Bericht des Vorsitzenden Sport – führte Herr Bernd Heidicker aus:

Kinderabteilung

Melanie Schulze hat mit Ende 2018 nach fast 10 Jahren Kindertraining ihr Engagement aus privaten Gründen beendet. Herr Heidicker dankte ihr für ihren großartigen Einsatz und die beispielhafte Disziplin, mit der sie diese Aufgabe ausgeübt hat.

Erfreulicherweise konnte für die Leitung der Kinderabteilung Carly Abbenhaus gewonnen werden, die seit längerem im Team etabliert ist. Neben Carly kümmert sich als neues Mitglied im Trainerteam Lukas Lux intensiv um die Kinderabteilung.

Zur Zeit trainieren in der Kinderabteilung 12 Jungen und Mädchen.

Beim Landesentscheid der Jungen und Mädchen ruderte Friedrich Romberg im Leichtgewichtseiner auf den 1. Platz. Ihm folgten auf zweiten Plätzen Clara Juchheim im Leichtgewichtseiner sowie Hannah Lingnau und Finnja Hoffmann im Leichtgewichtsdoppelzweier. Einen dritten Platz belegte Cosima Speh im Einer.

Stark zeigte sich Friedrich Romberg beim Bundesentscheid. Er belegte einen hervorragenden zweiten Platz. Für Finnja Hoffmann und Hannah Lingnau ruderten auf Platz 8 und Clara Juchheim auf Platz 10.

Die Saison 2019 hat bereits mit dem Ergo-Cup und der Talentiade begonnen. Während der Osterferien führt die Kinderabteilung zur Vorbereitung auf die kommenden Regatten ein Trainingslager in Münster durch. Geplant sind Regattabesuche in Oberhausen, Waltrop, Kettwig. Die Landesmeisterschaften finden am 8. und 9. Juni in Bochum statt. Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für den Bundesentscheid vom 28.6. bis 01.07.2019 in München. Für den Herbst ist der Besuch von weiteren 4 Regatten geplant.

Junioren

Nach dem Wechsel vom Kinder- in den Juniorenbereich ist die Zahl derjenigen, die dem Rudern „treu“ bleiben, nicht groß. Schulische Belastungen, Unterricht am Nachmittag aber auch körperliche Probleme oder fehlende Motivation für das hohe Trainingspensum sind sicher Gründe.

Ein Blick auf die sportlichen Erfolge zeigt, dass in den letzten Jahren nicht mehr das Niveau der vergangenen Zeiten zu erreichen war. Herr Heidicker sieht jedoch Potenzial für einen Aufwärtstrend.

Bei den Jugendmeisterschaften in Köln belegten die Ruderer/innen die folgenden Platzierungen:

JMB 2x Simon Höck	8. Platz
JMA 2x Lgw. Henri Deutscher ausgeschieden im Hoffnungslauf	
JFA 4-/8xEva Dybowski	5. Platz

Auf der Basis der individuellen Leistungsfähigkeiten ist der Besuch der Regatten in Oberhausen (Langstrecke), Köln (Kleinbootüberprüfung), Münster, Bremen bzw. München, Hamburg/Köln, Duisburg (Landesmeisterschaft) und der Deutschen Jugendmeisterschaften in Brandenburg geplant.

Die Juniorenmannschaft wird in gewohnter Weise unter Leitung des Stützpunktkoordinators ein Trainingslager in Brandenburg absolvieren.

Ruderbundesliga

Die Entwicklung des Bundesliga-Achters der vergangenen Jahre unterstreicht die zunehmenden Schwierigkeiten, das ehemals hohe Niveau in diesem Boot zu halten. Mit Platz drei in der Saison 2016 folgte in der Saison 2017 ein vierter Platz. 2018 konnte nur noch ein neunter Platz verbucht werden.

Nach einer schwierigen Saison 2018 fehlt der Nachwuchs und die Motivation für dieses Boot. Ähnlich sieht es in vielen Vereinen aus, so dass abzuwarten bleibt, ob tatsächlich eine Saison 2019 zustande kommen wird.

Herr Heidicker bedankte sich für das Engagement aller Teilnehmer, die über 10 Jahre ein Aushängeschild des RVE waren. Neben den sportlichen Erfolgen war das Projekt auch eine Bereicherung für das Vereinsleben.

Senioren

In dieser Gruppe trainieren in 2019 Henri Deutscher im Einer und Eva Dybowski in Reningemeinschaft mit Neuss.

Breitensportler

Das Training dieser Gruppe findet samstags um 11.00 Uhr und donnerstags um 19.00 Uhr unter der Leitung von Reinhold Martinetz statt.

Die ehemaligen Leistungssportler und ambitionierten Breitensportler treffen sich mittwochs und donnerstags um 18.30 Uhr (Ansprechpartner ist Andreas Becker).

Der Frauengymnastikkurs unter Leitung von Barbara Dybowski erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Treffen montags um 18.15 Uhr im Bootshaus.

Die Frauen sind donnerstags ab 10.00 Uhr in den Fitnessräumen aktiv.

Die „Alten Herren“ gehen mittwochs um 16.00 Uhr ins Boot. Ansprechpartner ist Fritz Merle.

Die „harten Breiten“ und die Ehemaligen Leistungsruderer gingen auf Ruderwanderfahrt.

Zum Bericht von Herrn Heidicker über den sportlichen Bereich kam die Frage auf, warum nicht über das Master-Rudern berichtet wurde.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Heidicker für seine Ausführungen.

Als Schatzmeister des RVE berichtete Herr Alexander Palfner zum Tagesordnungspunkt 6:

Finanziell gesehen, verlief das Jahr 2018 sehr positiv. Durch den Verkauf des Grundstückes „Unser Fritz“ mit einem „Gewinn“ von über 40.000 € konnte eine gute Rücklage gebildet werden. Der Vorstand wird jedoch weiterhin die Ausgaben solide planen.

Die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurden von Herrn Palfner anhand von Schaubildern ausgiebig erläutert.

Einnahmen in Höhe von 195.088 € standen Ausgaben in Höhe von 147.165 € gegenüber. Damit ergab sich ein Überschuss in Höhe von 47.924 €. Wenn der Erlös durch den Verkauf des Grundstückes heraus gerechnet würde, hätte das Jahr 2018 mit einem Minus von rd. 4.000 € abgeschlossen.

Herr Dr. Siering dankte Herrn Palfner für seine Ausführungen und die geleistete Arbeit.

Zum Tagesordnungspunkt 7 – Bericht des Jugendvorstandes – erläuterte Eva Dybowski.

In den letzten Jahren gab es keine Aktivitäten in der Jugendabteilung. Mit der Wahl des neuen Vorstandes, soll das geändert werden.

Die Jugendabteilung wird sich um die Anschaffung neuer Trainingskleidung kümmern, Ferienkurse planen, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen grillen. Auch eine gemeinsame Ruderwanderfahrt z.B. nach Oberhausen mit Besuch des Centros wird gewünscht. Der Saisonabschluss könnte gemeinsam gestaltet werden.

Der Jugendvorstand besteht jetzt aus:

1. Vors. Eva Dybowski
2. Vors. Lukas Lux

1. Jugendvertreter Ronja Wiebe
2. Jugendvertreter Simon Höck

Herr Dr. Siering dankte Eva Dybowski. Vorstand und Vereinsfamilie sind gerne bereit, die Aktivitäten der Jugendlichen zu unterstützen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung berichtete Herr Bernd Winkelmann:

Die gewählten Kassenprüfer Bernd Winkelmann und Karl-Heinz Plugge haben am 13. März 2019 in Anwesenheit von Herrn Palfner die Kasse geprüft. Die Unterlagen wurden stichprobenartig überprüft. Die Buchführung war transparent, lückenlos und plausibel. Daher empfahl Herr Winkelmann der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Herr Dr. Siering dankte allen Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, die zum Gelingen des Vereinslebens beigetragen haben.

Seinen besonderen Dank richtete er an alle Trainer und Übungsleiter.

Herr Manfred Kruse wurde zur Wahl des Versammlungsleiters vorgeschlagen und – bei eigener Stimmenthaltung – einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Ihn befremdet, dass die Mitgliederzahl immer weiter abnimmt. Vereinsführung und auch die Mitglieder sind aufgerufen weitere Mitglieder zu werben. Er bemängelte die sportlichen Ergebnisse, die einen Tiefpunkt erreicht haben. Auch wenn die Arbeit in der Kinderabteilung hervorgehoben wird, bleibt der Schwerpunkt die Forderung und

Förderung im Leistungssport. Positiv ist, dass Trainer und Übungsleiter da sind, die sich um diese Aufgaben kümmern.

Positiv bezeichnete Herr Kruse auch die derzeitige finanzielle Entwicklung. Ein marodes Bootshaus und ein Bootspark, der nicht auf dem neuesten Stand ist, fordern auch finanziell noch große Leistungen.

Herr Kruse dankte dem Vorstand für seine gute Arbeit und schlug vor, den Vorstand generell zu entlasten.

Bei Stimmenthaltung des Vorstandes erfolgte die Entlastung einstimmig.

Herr Karl-Heinz Plugge bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt des Kassenprüfers.

Herr Dr. Siering schlug Herrn Reinhold Martinetz zur Wahl zum Kassenprüfer für zwei Jahre vor. Bei eigener Stimmenthaltung wurde Herr Martinetz einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Die Vereinsmitglieder hatten mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung per Post bzw. E-Mail eine Gegenüberstellung der bisher gültigen Vereinssatzung gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21.03.2010 und Änderungsvorschläge zur Beschlussfassung erhalten.

Herr Dr. Siering erläuterte die vorgeschlagenen Änderungen. Nach kurzen Diskussionen wurden alle Änderungsvorschläge einstimmig angenommen.

Da § 9 (Verwaltungsrat) der bisherigen Satzung nach Eintragung der „neuen“ Satzung beim Amtsgericht hinfällig wird, sind auch die in der Jahreshauptversammlung am 18. März 2018 gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates nicht mehr im Amt.

Gemäß § 9 (Beisitzer) der zur Abstimmung gebrachten Satzung sind bis zu sechs Beisitzer zu wählen. Nach Eintragung der geänderten Satzung beim Amtsgericht sollten die Beisitzer ihre Tätigkeiten aufnehmen können.

Daher schlug Herr Dr. Siering zur Vorratswahl zu Beisitzern die Vereinsmitglieder

Frau Barbara Dybowski

Herrn Dr. Friedrich Dybowski

Frau Christa Kleversaat

Herrn Holger Schulze

Herrn Jürgen Stallmeyer

Herrn Jan Terhoeven

vor. Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig mit eigener Stimmenthaltung. Alle gewählten nahmen die Wahl an.

Herr Dr. Siering dankte den Gewählten und gab der Freude auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck.

Zu Tagesordnungspunkt 14 erläuterte Herr Alexander Palfner an einem Schaubild die Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Jahr 2019. Er veranschlagte das Budget mit 132.000 € und erläuterte die einzelnen Positionen.

Das Budget wurde wieder eng kalkuliert. Herr Palfner strebt einen ausgeglichenen Haushalt ohne Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Förderverein und ohne Zugriff auf die Rücklagen an.

Alle RVE-Mitglieder waren aufgerufen, an einer E-Mail-Umfrage teilzunehmen. Der Vorstand erhofft sich dadurch Hilfe bei Entscheidungsfindungen.

Überraschend, so Herr Dr. Siering, war die Zahl der Rückläufe. 190 Personen haben sich die Fragen angesehen; 105 Personen ihre Meinungen eingetragen. Damit sieht der Vorstand das Interesse der Vereinsmitglieder bestätigt.

In der Umfrage wurden die Themen wie Sportanlagen, Bootspark, Organisation des Vereins, Leistungssport, Breitensport, Außenwirkung des Vereins, Kommunikation Veranstaltungen usw. angesprochen. Herr Dr. Siering zeigte zu den einzelnen Themen die Zustimmungen bzw. Ablehnungen auf. Die ersichtlichen Meinungen werden dem Vorstand Grundlage für Entscheidungen sein.

Zum Konzept für das Jahr 2019 führte Herr Dr. Siering aus:

Zur besseren Verwaltung der Mitglieder wurde eine neue Software gekauft und installiert. Zwei neue Einer wurden angeschafft und können beim Anrudern getauft werden.

Der Kauf eines neuen Gig-Vierers ist beschlossen. Zur Finanzierung stehen Spenden in Höhe von 8.000 € zur Verfügung. Eine Lücke von ca. 6.000 € muss noch – evtl. über den Förderverein – geschlossen werden. Das Boot wird Ende Juli/Anfang August geliefert und dann beim Herner Rudertag getauft.

Unser Wirt hat Foyer und Festsaal neu gestaltet.

Die Jugendabteilung hat eine gut gelungene Karnevalsfeier mit ca. 60 Gästen in der kleinen Bootshalle durchgeführt.

Der Neubau der Nordschleuse verzögert sich wieder. Das Planfeststellungsverfahren sollte im Herbst durchgeführt werden. Es wurde auf Mitte 2019 verschoben.

Der 14. Herner Rudertag startet am 21. September. Neue Ideen zur Durchführung werden gerne aufgenommen.

Geplante Veranstaltungen:

Bereits stattgefunden Neujahrsempfang mit Ehrungen

Mit Boot und Rad zum RV Gelsenkirchen

Osterfeuer am Karsamstag

Anrudern am 5. Mai

Wanderfahrten verschiedener Gruppen

14. Herner Rudertag am 21.09.

Grünkohlessen am 07.11.

Herrenabend am 22.11.

Feuerzangenbowle

Abrudern mit Frühstück am 14.12.

Treffen der Vereinsfamilie an jedem 1. Donnerstag des Monats

Rudern der Breitensportler donnerstags 18.00 Uhr und samstags 10.00 Uhr

Sport für Ältere mit und ohne Handicap mittwochs 18.00 Uhr

Rudergruppe der Teilnehmer HRT jeweils dienstags und freitags 18.00 Uhr

Auf dem Vereinsbus sind noch einige Werbeflächen frei. Herr Dr. Siering bat um Hilfe beim Finden weiterer Sponsoren.

Aus der Versammlung wurde angeregt, den Mädchenumkleideräumen neue Farbe zu geben und am Waschbecken einen neuen Wasserhahn anzubringen.

Zum Förderverein berichtete Herr Dr. Moritz Boeddinghaus:

Der Förderverein zählt zur Zeit 29 Mitglieder und ist bemüht um Werbung neuer Mitglieder. Leider bisher mit nur wenig Resonanz. Aufgabe des Fördervereins ist, den Leistungssport im RVE zu unterstützen.

Herr Dr. Siering dankte für die Aufmerksamkeit und bat auch weiterhin den RVE auf allen Ebenen zu unterstützen, sowohl mit Arbeitskraft als auch finanziell und schloss die Versammlung mit dem Rudergruß.

Herne, 25. April 2019

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

Christa Kleversaat

Dr. med. Hans-Joachim Siering